



Die Zahlen von 1 bis 15 sind so in die Felder zu verteilen, daß die Summe der Zahlen auf jeder Wa gerechten ein Vielfaches der Zahl an der Spitze ergibt, und zwar soll die Zahlensumme der obersten Reihe das Zweifache, die der zweiten Reihe das Dreifache, die der dritten Reihe das Vierfache, die der vierten Reihe das Fünffache der Zahl an der Spitze sein. Außerdem sollen die auf jedem der drei Kreise stehenden Zahlen aufeinanderfolgende Zahlen sein; die Richtung der Aufeinanderfolge ist wechselnd.

$$[(A + B) - 2 - L] + (D - E) + (F - 8) + (G + H - I) - (2 + K) + (L - 8) = X$$

A. = Königskrone, B. = Laubbäum,
L. = Feinkalle, D. = Mühlsteinmühl,
E. = Stadt in Lannoyen, F. = Tischlaufzeit,
G. = Ungläubig, H. = weiblich Laublinn, I. = Wirt, K. = künstliche Vogelbildung, L. = Doktort.

In der obestehenden Gleichung sind für die Buchstaben die aufgeführten Wortbedeutungen einzusetzen. Diese sind ebenso wie die Zahlen miteinander zusammenzusetzen oder voneinander abzuziehen. Das Ergebnis dieser Gleichung muß X auflösen, ergibt eine Lösung für den fleißigen Rätselmatschmeister.

Zweite Stunde: Mathematik

Ein Zahlenrätsel und eine Rätselgleichung

Wasser	.....	Jungen
Fanz	.....	Fliegen
Pflanz	.....	Pflanz
Im	.....	Wasser
halb	.....	Arbeit
Ball	.....	Fließ
Hof	.....	Arbeit
Dampf	.....	Hand
Luft	.....	Wirt
Kauf	.....	Wirt
Sib	.....	Wirt
Wirt	.....	Wirt

Sprachstunde an der Tafel

Auf die Tafel sind links und rechts deutsche Wörter geschrieben. An die Stelle der Punkte und Striche auf der mittleren Reihe sind Wörter aus einer fremden Sprache zu setzen, die als Fremdwörter in die deutsche Sprache übergegangen sind. Sie ergeben dann mit den Wörtern der linken und der rechten Wortreihe ein zusammengesetztes neues Wort. Diejenigen Buchstaben der einzusetzenden Fremdwörter, die dabei auf Striche entfallen, ergeben ein Wort, dessen genaue Kenntnis jedem Menschen Vorteile bringt.